



Pfarrblatt

Junii 2025

der Pfarreiengemeinschaft

Neufahrn i.NB
Mariä Himmelfahrt

Asenkofen
St. Laurentius

Hebramsdorf
St. Johannes d.T.

Hofendorf
St. Andreas

Pfarrer Pater

Dr. Panipitchai
Sylvester, MSSCC
Winzerweg 9

☎ 08773 / 7075455

☎ 0157/56460751

E-Mail: frpani@gmail.com

Pfarrvikar

Francis Nnabuike Umeh
Hauptstr. 58

☎ 01521/6451210

Diakon

Norbert Spagert
Rottenburger Str. 8

☎ 08773/693

Pfarrbüro

Edeltraud Daffner
Laaberstr. 1

84088 Neufahrn

☎ 08773/432

E-Mail: neufahrn.ndb

@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Frei-
tag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 18.00-19.00 Uhr

Internetseite:

www.pfarrgemeinde-
neufahrn.de



Leo P.P. XIV

**Wir beten für unseren neuen Papst Leo XIV
und wünschen ihm Gottes Segen
für seinen Dienst**

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft **Neufahrn, Asenkofen, Hebramsdorf und Hofendorf**

Am 19. Juni feiern wir das Fest Fronleichnam. Ohne die Begleitung und den Beistand Gottes gibt es kein Überleben. Das wurde bereits dem Volk Israel während seiner langen Wüstenwanderung immer wieder bewusst. In außerordentlichen Situationen erwies sich Gott stets als Retter in größter Not und sicherte so die Zukunft seines Volkes. An diesem Bewusstsein hat sich auch für das Volk des Neuen Bundes bis heute nichts geändert: Das pilgernde Gottesvolk ist und bleibt angewiesen auf den helfenden Gott.

An Fronleichnam wird uns diese Vergewisserung wieder in besonderer Weise buchstäblich vor Augen geführt.

Wenn wir mit dem Allerheiligsten auf die Straßen gehen, dann zeigen wir damit nicht nur, wer uns auf unserem Weg durch die Zeit begleitet, sondern auch, wer die Mitte unseres Glaubens ist: Der Gott, der durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes zu unserem Lebensbegleiter geworden ist und der uns zugesagt hat, dass er bei uns bleibt und mit uns ist bis zum Ende der Zeit. Dies bezeugen wir vor der Welt, wenn wir den im konsekrierten Brot gegenwärtigen Gott durch die Straßen unserer Gemeinden tragen.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine frohe und gesegnete Zeit.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Panipitchai Sylvester, MSSCC

Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh

Diakon Norbert Spagert

Termine und Gottesdienste

Sonntag 01.06. 7. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die eigene Kirche

- 8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Johann Zettl für † Eltern und Bruder Josef
Familie Simone Stadler für † Moni und Herbert
Franz Rohrmeier für † Anton Stadler
- 8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
Hedwig Rohrmeier für † Resi und Günter Schwab
und für † Verwandtschaft
für † Ehemann, Vater und Opa Jakob Seber
- 10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Josef Moser für † Eltern Maria und Josef
- 19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten

- 19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier anschl. eucharistische Anbetung
Bitte um Frieden in der Welt

Mittwoch 04.06. der 7. Osterwoche

- 19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Franz und Luise Jehl für † Therese und Johann Hetzenecker

Donnerstag 05.06. HL. BONIFATIUS

- 14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

Freitag 06.06. Hl. Norbert von Xanten

- 14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

Samstag 07.06. der 7. Osterwoche
Renovabis-Kollekte

- 18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Asenkofen:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Familie Christine Lorenzer für † Tante Rita Stadler
Luise und Franz Jehl für † Brüder und Schwäger Chlodwig,
Rudolf und Josef
Hermine Triendl für † Eheleute Eckl und deren Söhne
Gisela Mooser für † Christa Gerstl

Sonntag 08.06. PFINGSTEN - Hochfest des Heiligen Geistes Renovabis-Kollekte

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
Maria Pitzl für † Eltern und Schwiegereltern
Walburga Höglmeier für † Ehemann Max zum Sterbetag
Sebastian Wagensohn für † Mutter Anna

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
Monika Wagner für † Vater Josef Summer zum Sterbetag

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Anneliese Kronfeldt für † Ehemann Hans zum Sterbetag

19:00 **Piegendorf:** Eucharistiefeier
Erna Dirnberger für † Ehemann und beiderseitige Verwandtschaft
Willi Weiß für † Eltern und Bruder
Gertraud Wimmer für † Eltern, Schwager Josef und Nichte
Christine

Montag 09.06. Pfingstmontag Kollekte für die eigene Kirche
--

4:30 **Hofendorf: 425. Jubiläumsfußwallfahrt von Hofendorf nach Laaberberg, dort um 7:00 Uhr Eucharistiefeier**

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Rudolf Hanamann für † Ehefrau und Mutter Helga

8:30 **Rohrberg:** Eucharistiefeier
Familie Elfriede Obermeier für † Ehemann, Vater und Opa
Alois

Pia und Michael Wagensoner für † Großeltern
Familie Halbfinger für † Anna und Josef Werkmann

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Elfriede Fuckner mit Sohn für † Ehemann Siegfried zum Sterbetag und für † Eltern

Dienstag 10.06. Sel. Eustachius Kugler

18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Mittwoch 11.06. Hl. Barnabas

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für † Amalie Huber

Freitag 13.06. Hl. Antonius von Padua

11:15 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier zum Sommerfest

**Samstag 14.06. Marien-Samstag
Kollekte für die eigene Kirche**

17:00 **Piegendorf: 150. Jahre FFW Piegendorf
Totengedenken am Kriegerdenkmal**

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Helga Kolbinger für † Ehemann Georg
Hilde Hirsch für † Eltern und Geschwister

**Sonntag 15.06. Dreifaltigkeitssonntag
Kollekte für die eigene Kirche**

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Magdalena Feichtmayer für † Eltern Franz Xaver und Magdalena und für † Bruder Franz
Familie Josef Parzefall für beidseitig † Eltern

Familie Franziska Schindler für † Ehemann Anton und für †
Tochter Gabi

Franz Rohrmeier für † Martin Gaillinger

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier

Hilda Barth für † Geschwister

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Heidi Brunhuber für † Schwester Klara

10:30 **Piegendorf: Festgottesdienst der FFW Piegendorf
zum 150. Gründungsfest**

FFW Piegendorf für † Mitglieder

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 17.06. der 11. Woche im Jahreskreis

18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Mittwoch 18.06. der 11. Woche im Jahreskreis Kollekte für die eigene Kirche
--

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier

Donnerstag 19.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - FRONLEICHNAM -Kollekte für die eigene Kirche
--

8:30 **Neufahrn:** Eucharistiefeier anschließend Fronleichnamsp-zession

9:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier anschließend Fronleichnamsp-zession

Sebastiani Bruderschaft für † Franz Kolbinger

Samstag 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga Kollekte für die eigene Kirche

12:30 **Neufahrn:** Trauung von Laura und Johann Mieslinger

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Familie Müller für † Maria Graf
Familie Pöschl für † Anna

Sonntag 22.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen: Eucharistiefeier anschließend Fronleichnamsp procession**
Stiftmesse Pfarrei Asenkofen
Familie Josef Stadler für † Jakob Stadler und für † Sepp Rohrmeier
Mathilde Lorenzer für † Ehemann Kaspar und für † Tochter Luise
Gisela Mooser für † Ehemann, Vater und Opa Alois für † Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Winklsaß

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier zum Patrozinium für alle † Verstorbenen der Pfarrei, Arme Seelen und nach Meinung

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Familie Glaser für † Eltern Emmeram und Gisela Huber

13:00 **Winklsaß:** Taufe von Lea Putz

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TAEUFERS

18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Mittwoch 25.06. der 12. Woche im Jahreskreis

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Franz und Luise Jehl für † Hannelore und Willy Köhler
Anna und Klaus Lodermeier zum Dank

Donnerstag 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

Freitag 27.06. Heiligstes Herz Jesu

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

19:00 **Walpersdorf:** Eucharistiefeier

**Samstag 28.06. Unbeflecktes Herz Mariä
Kollekte f. Weltkirche**

11:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier mit Trauung von Marina und Florian Prechtl

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Winklsaß: Eucharistiefeier zum Patrozinium Peter und Paul**
(Vorabendgottesdienst)
Rita Brandl für † Vater und Opa Martin Gaillinger

**Sonntag 29.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte f. Weltkirche**

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
für † Jakob Seber

8:30 **Hofendorf: Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession - Herz-Jesu-Bruderschaftsfest im Anschluss Pfarrfest**
Gertraud Fischl für † Eltern und Brüder

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Informationen aus der Pfarreiengemeinschaft

Kirchenverwaltungsmitglieder verabschiedet



Beim Gottesdienst am Sonntag, den 4. Mai in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurden die aus der Kirchenverwaltung Neufahrn ausgeschiedenen Mitglieder offiziell verabschiedet. Pater Pani bedankte sich bei allen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement in der Kirchenstiftung mit einer Urkunde und einem Präsent. Da in den nächsten Jahren große Veränderungen in der pastoralen Entwicklung auf die Pfarreien zukommen, ist es von Bedeutung, eine „schlagkräftige“ Kirchenverwaltung zu haben, die sich einbringt und die Pfarrei mitgestaltet. Ein erster Schritt ist dafür bei der Wahl im vergangenen November schon gemacht worden: fünf Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in der neuen Kirchenverwaltung.

Maiandacht gestaltet vom Pfarrgemeinderat Neufahrn

Der Mai gilt in der katholischen Kirche traditionell als Marienmonat. Deshalb finden vielerorts Andachten statt, die in ganz besonderer Weise die Gottesmutter Maria ehren. Ein beständiger Brauch, der die Zeiten überdauert hat. Das hat auch der Pfarrgemeinderat aufgegriffen und zu einer Maiandacht am Mittwoch den 14. Mai bei der Thomas-Kapelle am Bachhuber-Hof eingeladen. Eine Vielzahl an Christen folgte dieser Einladung. Die Andacht hatte den Leitgedanken „Maria – Königin des Friedens“. In Gedanken, Bitten und Gebeten wurde dies zum Ausdruck gebracht. Musikalisch mitgestaltet hat die Andacht die Gruppe „Grenzgänger“. Am Ende bedankte sich der Pfarrgemeinderat recht herzlich bei allen Anwesenden fürs Kommen, Mitbeten und Mitsingen, sowie bei den Familien Bachhuber, dass sie ihre Kapelle für die Maiandacht öffneten. Die sich anschließende AGAPE mit Brot und Wein bildete den gemütlichen Abschluss.



Feier der Erstkommunion

Am Sonntag, den 18. Mai haben 12 Mädchen und 13 Buben aus der Pfarreiengemeinschaft Neufahrn zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Pfarrer Pater Pani feierte zusammen mit Diakon Norbert Spagert und Pfarrer Georg Wagner, der als Missionar in Afrika wirkt und mit einem Kommunionkind verwandt ist, in der Pfarrkirche Neufahrn um 10.00 Uhr einen festlichen Gottesdienst, der von der Gruppe „Grenzgänger“ musikalisch gestaltet wurde.

Nach dem feierlichen Einzug wurden die Kommunionkerzen gesegnet. Die Kinder trugen Kyrierufe, Fürbitten und ein Dankgebet vor. In der Predigt sprach Diakon Spagert über die Begegnung des auferstandenen Herrn mit den Jüngern am See von Tiberias. Zuerst erkannten die Jünger Jesus nicht. Erst als er zu ihnen sagte: „Kommt her und esst“, das Brot und die Fische austeilte, spürten sie, dass es Jesus ist, der bei ihnen war.

Jesus will auch uns heute nahe sein und uns begegnen, besonders wenn wir Gottesdienst feiern und ihn in der Kommunion empfangen.

Nach der Predigt erneuerten die Kommunionkinder ihr Taufversprechen und Pater Pani segnete kleine Kreuze, die den Kommunionkindern als Erinnerungsgeschenk der Pfarrgemeinde überreicht wurden.

Bei der Kommunionausteilung empfangen die Kinder dann zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Pater Pani bedankte sich bei allen, die den festlichen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben und bei allen die die Kommunionkinder auf das Fest vorbereitet haben.

Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete der Gottes-

dienst.

Um 17.30 Uhr trafen sich dann alle Kommunionkinder noch einmal um in der Pfarrkirche Neufahrn die Dankandacht gemeinsam zu feiern.



Renovabiskollekte am Pfingstsonntag

Zu Pfingsten sind wir aufgerufen, die Solidaritätsaktion Renovabis zu unterstützen. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. Die geförderten Projekte leisten dort einen wichtigen Beitrag. Die Projektpartner von Renovabis tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, Wege zum Frieden zu bereiten. Sie stärken die Zivilgesellschaft, das kirchliche Leben und

die sozialen Dienste: Jeder Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und trägt eine unveräußerliche Würde. Mit der Pfingstaktion 2025 setzt sich Renovabis dafür ein, die Würde der Menschen zu schützen und zu stärken – ein Kernauftrag christlicher Nächstenliebe. Unter dem Leitwort „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“ richtet die Aktion den Fokus auf drei Herausforderungen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

Renovabis ermöglicht jungen Menschen in Schule und Beruf eine friedensorientierte, wertebasierte Aus- und Weiterbildung. Überdies gilt es weiterhin, in der Ukraine unter Kriegsbedingungen die Menschen zu unterstützen. Bitte helfen Sie Renovabis dabei.

Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Sollten Sie eine Spendenbestätigung wünschen, verwenden Sie bitte die aufliegenden Spendentüten mit Ihrer Anschrift.

A close-up portrait of a woman with dark hair, looking slightly to the right. In the top right corner, the Renovabis logo is visible, consisting of a stylized yellow cross and the word "Renovabis" in green. In the bottom left corner, there is a QR code. Below the QR code, the text "renovabis.de/helfen" is written in white on a dark background. In the bottom right corner, there is a green speech bubble with white text that reads "Stärken Sie Menschen im Osten Europas!".

renovabis.de/helfen

Stärken Sie Menschen im Osten Europas!

100 JAHRE
A.D. 1923



Fronleichnam

in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Neufahrn i.NB

19. Juni 2025 um 8.30 Uhr

Der Gottesdienst findet in der Pfarrkirche statt. Die Fronleichnamprozession mit 4 Altären führt entlang der Hauptstraße, den Abschluss ist dann wieder in der Pfarrkirche

Die Kommunionkinder sind eingeladen, in ihren Alben teilzunehmen.

Ebenso sind die Vereine sowie deren Fahnenabordnungen herzlich willkommen.

Begleitet wird der Gottesdienst und die Prozession von der Statkapelle Neufahrn.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Pater Dr. Panipitchai Sylvester MSSCC
mit seinem Pastoralteam Diakon Norbert Spagert und
Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh

Wussten Sie das schon?



Bilder: www.kirchturm.net

Die Filialkirche St. Peter und Paul in Winklsaß wurde 1701 erbaut. Sie ist eine barocke Saalkirche mit kreuzförmigem Grundriss. Schon von weitem ist die Zwiebelkuppel zu sehen.

Die Kirche ist **Petrus und Paulus** geweiht. Auf dem gemalten Altarblatt ist Petrus mit einem Schlüssel (Symbol für den Zugang zum Himmelreich) und einer Schriftrolle (Hinweis auf das Evangelium) dargestellt und Paulus mit einem Schwert (Hinweis auf seine Todesart). Über beiden schweben Engel mit der Tiara (= Papstkrone, (Dreifachkrone), was darauf hinweisen könnte, dass sich von Petrus das Papsttum ableitet).

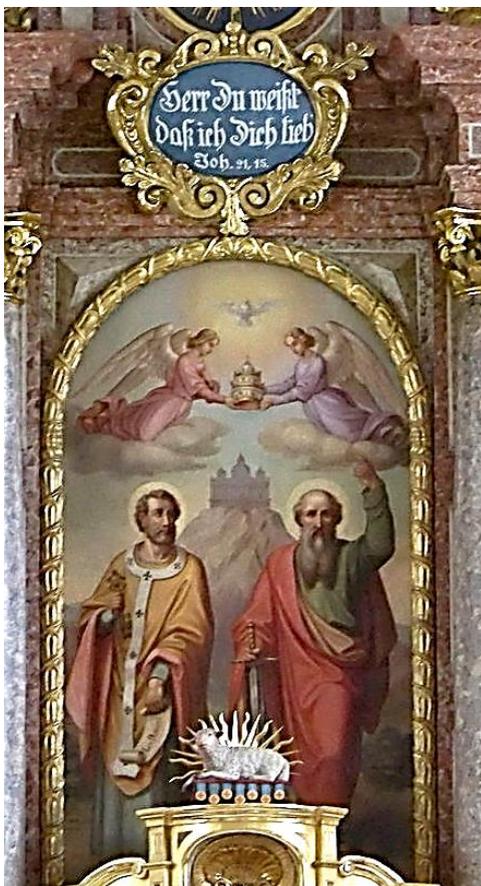
Petrus

- hieß ursprünglich Simon,
- lebte in Kafarnaum am See Genezareth,
- war Fischer,
- bekam von Jesus den Namen „Petrus“, der übersetzt so viel wie „Fels“ bedeutet,
- war einer der ersten Zeugen für die Auferstehung Jesu,
- gilt als Gründer und Oberhaupt der Kirche in Rom,

- ist sozusagen der erste Papst und von ihm leitet sich das Papsttum des römischen Bischofs ab.

Paulus

- entstammt einer reichen, gebildeten und frommen jüdischen Familie,
- war römischer Bürger
- war ein treuer Anhänger seines jüdischen Glaubens,
- war bis zu seiner Bekehrung ein fanatischer Christenhasser, der die Christen mit allen Mitteln vernichten wollte,



„Peter und Paul: Das Hochfest für die Apostelfürsten Petrus und Paulus

Die katholische Kirche bezeichnet Petrus und Paulus aufgrund ihrer herausragenden Stellung als Apostelfürsten. Der 29. Juni als Gedenktag geht nicht auf die Todestage, sondern auf die Ankunft ihrer Reliquien in Rom zurück. ...

Das älteste Zeugnis des Hochfestes Peter und Paul stammt aus dem Jahr 354. ...

Die Gräber der beiden Apostelfürsten befinden sich in Rom: Das Petrusgrab ist im Petersdom, das Paulusgrab in der Basilika St. Paul vor den Mauern.

Simon Petrus: Jesus-Leugner und erster Papst

Simon Petrus ist in der Bibel eine zutiefst ambivalente (=widersprüchliche, zwiespältige) Person. Er ist einer der ersten Jünger Jesu und bekennt ihn als "Christus, Sohn des lebendigen Gottes" (Mt 16, 16).

Jesus übergibt ihm in der Folge die Schlüssel des Himmels und bezeichnet Petrus als Fels der Kirche: "[...] Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Ich will dir die Schlüssel des Himmelsreichs geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein." (Mt 16, 18-19)

Aufgrund dieses Wortes Jesu hat sich in der Katholischen Kirche das Amt des Papstes gebildet und Petrus wurde von der Tradition immer als der erste Papst angesehen. Seine Attribute sind die Schlüssel, als Bild für die „Schlüssel zum Himmelreich“.

Die Rolle Petri bei Passion und Auferstehung

In der Leidensgeschichte Jesu spielt Petrus hingegen eine traurige Rolle: Nach dem letzten Abendmahl sagt ihm Jesus voraus, er werde ihn drei Mal verleugnen. Bei der Gefangennahme Jesu erfüllt sich diese Vorhersage und Petrus leugnet drei Mal, Jesus zu kennen. Nach seiner Auferstehung erinnert Jesus ihn nicht an sein Versagen, sondern stellt ihm dreimal die unerwartete Frage "Petrus, liebst du mich?" (Joh 21,15-19). Auf das dreimalige Ja von Petrus überträgt Jesus ihm die Aufgabe, für die christliche Gemeinde zu sorgen ("Weide meine Schafe", "Weide meine Lämmer").

Die Evangelien nennen Petrus als einen der ersten Zeugen der Auferstehung. Nach dem Pfingstereignis zieht Petrus mit den übrigen

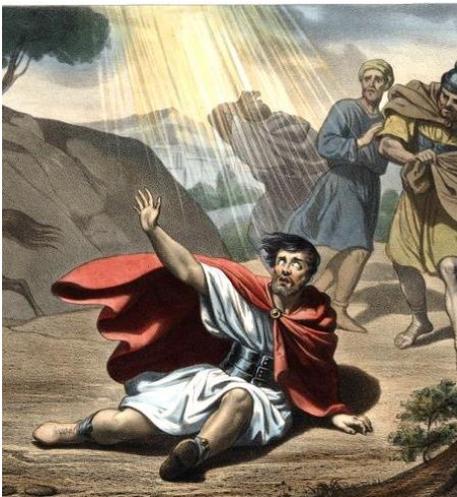
Jüngern aus, um in der ganzen Welt die Frohe Botschaft Jesu zu verkünden.

In Rom erlitt er den Märtyrertod. Der Überlieferung nach wurde er gekreuzigt, ließ sich aber auf seinen Wunsch hin mit dem Kopf nach unten kreuzigen, weil er sich selbst nicht als würdig ansah, auf die gleiche Weise wie Christus gekreuzigt zu werden.

Vom Saulus zum Paulus: Vom Christenverfolger zum Apostelfürsten

Saulus bzw. Paulus von Tarsus, war anfangs ein Verfolger der Urchristen. Aus seinen Briefen geht hervor, dass er den christlichen Glauben und das Leben der frühen Christen zerstören wolle. Paulus ist Jesus selbst nie begegnet.

Vor seiner Bekehrung im Damaskuserlebnis wird Paulus in der Apostelgeschichte (Apg) stets Saulus genannt. Daher kommt die Redewendung "vom Saulus zum Paulus", wenn jemand in sehr kurzer Zeit seine Position und sein Handeln um 180 Grad zum Guten



Bekehrung und Rolle als „Völkerapostel“ im Damaskuserlebnis

Um das Jahr 33 wurde er durch Christus selbst in einer Vision bekehrt. Die Apostelgeschichte berichtet, wie ihn auf dem Weg nach Damaskus ein himmlisches Licht umstrahlt und blind werden lässt (Apg 9, 1-18). Jesus führt ihn nach Damaskus, wo sich Paulus taufen lässt. Christus erwählte ihn zum Missionar der Völker. Diesem Auf-

trag kam er nach und besuchte die christliche Gemeinde in Jerusalem und verkündete das Evangelium.

Paulus, auch Völkerapostel genannt, gründete urchristliche Gemeinden im ganzen Mittelmeerraum. Durch die bekannten Paulusbriefe blieb er mit ihnen in Kontakt.

Sein Attribut ist das Schwert. Weil Paulus römischer Bürger war, wurde er nicht gekreuzigt, sondern mit dem Schwert hingerichtet. Sein Martyrium soll er im Jahr 64 erlitten haben.

Über seinem Grab wurde die römische Basilika Sankt Paul vor den Mauern in Rom errichtet.

Aber auch viele weitere Kathedralen feiern ihr Patrozinium am 29. Juni, zum Beispiel der Dom St. Peter in Regensburg. ...“

(Bild: www.meisterdrucke.com: Anonyme Gravur aus der Mitte des 19. Jahrhunderts (Ausschnitt) - Text: Auszug aus dem Beitrag „Peter und Paul: Das Hochfest für die Apostelfürsten Petrus und Paulus“ vom 13. Juni 2024 in www.erzbistum-koeln.de)

Anna Halbfinger

Messintention

Angegeben von (Name, Vorname und evtl. Telefon für Rückfragen)

Für einen Gottesdienst in:

- Mariä Himmelfahrt zu Neufahrn St. Laurentius zu Asenkofen
 St. Johannes d.T. zu Hebramsdorf St. Andreas zu Hofendorf

Intention (Zweck/Anliegen): _____

Für Verstorbene/n: _____

Terminwunsch (Datum): _____

Ohne Terminwunsch

Füllen Sie bitte für jede Intention jeweils einen Zettel aus, legen diesen zusammen mit € 5,00 in ein Kuvert und werfen es in den Briefkasten Pfarrbüro (Laaberstr. 1, 84088 Neufahrn) ein. Bei Terminwunsch bitte das ausgefüllte Formular bis zum 15. des Vormonates abgeben!

Hiermit willige ich ein, dass mein Name in Verbindung mit Messintentionen der Gottesdienstordnung im Pfarrbrief, in der Zeitung (Presse) und auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden darf.

Mir wurde erläutert, dass die Erklärung meines Einverständnisses freiwillig und bis auf Widerruf gültig ist. Der Widerruf ist schriftlich an das Pfarrbüro zu richten

Datum, Unterschrift

Kath. Pfarreiengemeinschaft Neufahrn,
Asenkofen, Hebramsdorf, Hofendorf
Tel: 08773/432
E-Mail: neufahrn.ndb@bistum-regensburg.de